



Schule Grumbrechtstraße • Grumbrechtstraße 63 • 21075 Hamburg

Telefon: 040 4289609 0

Telefax: 040 4289609 22

Leitzeichen: 622/5704

schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de
www.schule-grumbrechtstrasse.de

Hamburg, 26.10.2020

Liebe Eltern,

die erste Schulwoche nach den Herbstferien liegt inzwischen hinter uns. Der rapide Anstieg der Covid-19-Infektionszahlen in Deutschland und in Hamburg unterstreicht die Wichtigkeit der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen und die Bedeutung, dass alle sich auch wirklich daran halten. Ich möchte daher noch einmal auf einige Punkte hinweisen:

Alle Eltern betreten bitte nicht das Schulgelände. Eine Ausnahme stellt der Elternsprechtag dar.

Das Schulbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte nehmen Sie telefonisch, ggf. über den Anrufbeantworter, oder schriftlich – per E-Mail oder Briefpost – Kontakt auf.

Für alle Erwachsenen gilt auf dem Schulgelände die Verpflichtung, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dieser muss bitte auch über die Nase gezogen werden.

Diese Regelungen tragen ganz wesentlich dazu bei, Menschenansammlungen auf engem Raum zu begrenzen und das Infektionsrisiko für unsere Schülerinnen und Schüler und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst gering zu halten.

Inzwischen haben wir mit der Einteilung des Schulhofes in verschiedene Bereiche für bestimmte Schülergruppen Erfahrungen sammeln können und müssen feststellen, dass diese Maßnahmen mit erheblichen Einschränkungen für die Kinder verbunden sind. Daher begrüßen wir es außerordentlich, dass der Elternrat hier aktiv geworden ist und sich um die Beschaffung von zusätzlichen Spielmaterialien kümmert. Der Schulverein hat für diesen Zweck 2000 Euro zur Verfügung gestellt. Für dieses Engagement bedanke ich mich ganz herzlich.

Ich hoffe sehr, dass die Neuinfektionen in den kommenden Tagen und Wochen nicht weiter ansteigen und dass die Schule weiter geöffnet bleiben kann. Gleichwohl halte ich die Lage für so ernst, dass Vorkehrungen getroffen werden müssen für den Fall einer erneuten Schulschließung. Die Behörde für Schule und Berufsbildung hat sich bereits dahingehend geäußert, dass im Bedarfsfall auch eine Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht eingeführt werden könnte. Dann würde jeweils eine halbe Lerngruppe in



Schulversuch sechsjährige Grundschule



einer Woche in die Schule kommen, während die andere Hälfte zu Hause lernen würde. In der folgenden Woche würde dann getauscht usw.

Wir haben uns im Kollegium auf beide Szenarien vorbereitet. Diese Vorkehrungen erstrecken sich zum einen auf die konkreten Unterrichtsinhalte und -methoden. Dazu gehören auch die digitalen Medien. Zum anderen haben wir Festlegungen zur Vereinheitlichung des Umfangs, der Rückmeldungen etc. getroffen. Dabei haben wir natürlich für die verschiedenen Altersstufen – von Vorschule bis Jahrgang 6 – sehr unterschiedliche Verfahrensweisen überlegt. Über die genauen Regelungen werden Sie im hoffentlich nicht eintreffenden Fall einer Schließung genauer informiert.

Ich bin sehr froh, dass viele Politikerinnen und Politiker deutlich gemacht haben, dass die Schließung der Grundschulen nach Möglichkeit vermieden werden soll und hoffe daher, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch in den kommenden Wochen und Monaten zur Schule gehen können.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Paal'.

(Schulleiter)